

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 44

Artikel: Im Zweifel

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-455038>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Schule

Der Lehrer hat sich während des Besuches des Herrn Inspektors mit Höfsgeduld mit einem „Dickkopf“ abgegeben. In der Pause sagt ein kleines Mädchen zum Inspektor, indem es das Säuschen in das Händchen schlägt: „Meined Sie, dä chunt ieh dänn Schmoris über, wenn Sie furt sind, ou!“ Ch.

Durchschaut

Studiosus: Lass uns da hineingehen, lieber Papa, denn in diesem Restaurant bin ich sozusagen akkreditiert!
Vater: Wozu denn ein Fremdwort brauchen? Sage doch lieber gleich angekreidet!

Gt.

Hertenstein

Jüngst machte Karlchen ein paar Grafen aus Sklaven.
Mir ließ die Sache keine Ruh,
Wozu ? ? ? ? ?
—
Aun liegt die Ursach dieser Srage
Zu Tage ! ! !
Mit Schiebern kann man zwar nicht siegen,
Doch nach dem Goula schlände siegen.
An dem verlass'n Schlosse Hertenstein
Malt man's Hotel nun wieder zwischen rein.
Stachelschwein

Im Zweifel

Sörlier (der bei einem Gang durch den Wald überall den Boden aufgewühlt findet): Jeht weiß i nöd, ischt da e Wildsau i d'r Nöchi — oder so 'ne verrückte Botaniker!

—ep—

Väterliche Auskunft

Bübl: Vater, do in d'r Sitzig heißt's, eine vo euse Herre Bundesräte hät' den „ranc des vaches“ g'sunge. Was heißt das uf düsch?
Vater: He nu, was wird das heiße?
„Chueranze“ natürl!
21. Sch.

Lux in tenebris lucet

Die Generaldirektion der Bundesbahn
Die zeigt im neunzehnhundertzwoenziger
Budget an,
Die Wirtschaftskrise habe heute unbefriedigt
Den höchsten Höhepunkt bereits schon überschritten.
Ich hab' ob ihrem Optimismus sie beneidet
Und hoffe nur, daß sie auch diesmal sich nicht
„schneidet“. Stachelschwein

OIIIOO

AUTO-FACHKURSE

Verlangen Sie sofort die Grafis-Prospekte
der best- und modernst eingerichteten

Auto-Fachschule A. Strässle, St. Gallen-Bruggen

Prima Lehrkräfte!

Garantiert sorgfältige, fachmännische Ausbildung!

15817

2200

Grammophon-Nadeln,
200 Stück, nur Fr. 1.—
Müller-Michel, Innert-
kirchen (Berner Oberland).

Gummi-Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir
1/2 Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50
Marke, Neverrip "la Qualitat
1/2 Dtzd. Fr. 3.—, 1 Dtzd. 5.50

Marke „Ideal“ la Qualitat

1/2 Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80
3 verschiedem Muster Fr. 2.—
Nur sauber gerollte und gut
verpackte, frische Ware wird
versendet nebst Gebrauchsanw.

Préservatifs „Fischblasen“
sehr angenehm im Gebrauch!
1/2 Dtzd. Fr. 5.—, 1 Dtzd. 9.50
1/2 Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6.—
Vertrauenswürdiger, diskreter
Versand franko p. Nachn., auch
poste restante. — Briefmarken
werden in Zahlung genommen,

R. M. Vogt, Basel I

Hyg. Spezialitäten. 2259

Alle Männer

die infolge schlechter Ju-
gendgewohnheiten, Aus-
schreitungen u. dgl. an dem
Schwinden ihrer besten
Kraft zu leiden haben, wollen
keinesfalls versäumen,
die lichtvolle u. aufklärende
Schrift eines Nervenarztes
über Ursachen, Folgen und
Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet.
Zu beziehen für Fr. 1.50
in Briefmarken von Dr.
Rumers Heilanstalt
Genf 477.

Teepuppen,

Wiener kunstgewerbliches Er-
zeugnis, allerfeinstes Material,
30 cm breit, 45—50 cm hoch,
passendes Hochzeits- u. Weih-
nachtsgeschenk. Preis: frei-
bleibend, loco Wien in Holz-
kistchen sorgfältig verpackt,
7000 Kr. **Hochmann,**
Wien V, Margarethenstr. 82/18

Ein Vergehen

an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuelen
Broschüren **nicht sofort lesen.**

1. Verbrechen gegen das keimende Leben (Be- seitigung der Leibesfrucht)	Fr. 5.—
2. Ende der Armut	1.75
3. Die Ideal-Ehe	1.80
Alle drei zusammen	8.—

Verlangen Sie Gratisprospekte über Patentex, Frauen-
douchen, Gummiwaren etc. Nur Qualitätswaren zu kulanten
Preisen.

2319

H. Gächter, 12 Rue des Alpes, Genf.

Suche

Freundin

zwecks Austausch interessanter
Lektüre. Offeren unter Chiffre
2359 an die Expedition des
Neubelpalier in Zürich.

Lebensbund Organisation des
Sich-Findenden. Vornehm, diskret. Tau-
sende von Anerk. und Dank-
schreiben glückl. Verheirateter
Mitglieder. Bundesschrift geg.
Einsendung v. 50 Cts. Verlag
G. Breiter, Basel 12/9. 2278

In Gesellschaft unbeliebt

ist jedermann mit üblem Mundgeruch. (Verursacht durch das Tragen künstl. Gebisse.) Durch den Gebrauch des neuen, vom Fachmann hergestellten Reinigungs- und Desinfektionsmittels für künstl. Gebisse (nur für herausnehmbare) werden nicht nur Fäulnisstoffe und somit auch übler Geruch entfernt, sondern auch das Anhaften von weissen, braunen u. (bei Rauchern) schwarzen Belägen wird verunmöglich. Große Dose (lange ausreichend) Fr. 2.60. Bestellungen nimmt „Commercio“, Postfach Graben, Winterthur, entgegen. 2367

Studien und hübsche Post-
karten in reichhaltig. Auswahl.
Probesendung von Fr. 5.— an.
Prospekt gratis. Ditta G.
Mayr, Lugano (Schweiz).

Duden Rechtschreibg.
der deutschen Sprache, 4.—
Baltenberger in Zürich 4, Morgartenstr. 26.
W. Steiger, Versand, St. Gallen.

Gummi-Präservativ
das Beste. — Muster 50 Cts.
A. P. Maler, Coiffeur
Unt. Mühlsteg 2, Zürich 1.

Damenlob +
sicherstes Schutzmittel Fr. 5.—
W. Steiger, Versand, St. Gallen.

+Gummi+

Bettstoffe in ganz enormer Aus-
wahl, I. Qual., schon von 7 Fr.
an p. Mr. Eisbeutel, Wärme-
flaschen, Leib- und Umstands-
binden, Thermometer, ärztl. ge-
prüft, von Fr. 2.50 an. Clycerin-
spritzen, Frauenduschen, Irriga-
toren etc., sowie alle Sanitäts-
und wirklich zuverlässige
hygien. Gummiartikel. Preis-
liste gratis u. franko. J. Kauf-
mann, Sanitätsgeschäft, Kas-
sernstrasse 11, Zürich.

2200

:RAS: Beste Schuh-Créme

Periodenstörungen

Ufehbare und gesetzlich
einwandfreie Mittel gegen monatliche
Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke

Näfels 2.
Ausserdem: Frauendouchen,
Irrigatoren, Neverrips, Pa-
tentex, bestbewährtes Schutz-
mittel, diskreter Versand. 2249

Hubers Wetter-Anzeiger

ist überall beliebt und sehr
originell. Das Wetterin 18
bis 22 Stund. voraussagend.
Der sehr billige Preis von

nur 1.50

inkl. Porto sollte die An-
schaffung jedermann ermöglichen.
Versand gegen Nachn. od. Voreinsendung
des Betrages durch **G. S. Baltenberger**, Zürich 4
Morgenstr. 26.

+ Frauenschutz!

Angenehm und sicher. Pro-
spekte gegen Retonmarke. —

Postf. 4605, Basel 2.

Gummi-Artikel

mit Reservoir, erste Qualität,

Fr. 2.— per 1/2 Dtzd. Diskreter

Versand. **Postfach 17787, Basel.**

Drucksachen

wie: Jahres-Berichte, Statuten, Programme, Birkulare, Aktien, Ausstellungs-Kataloge, Anmelde-, Aufnahms-, Post-, Eintritts-, Einladungs- und Mitgliedskarten, Quittungen, Lose, Briefpapiere und Couverts mit Aufdruck, Mitglieder-, Beitrags- und Busen-Kontrollen, Bibliotheks-Verzeichnisse, Plakate bis zum größten Format etc. werden geschmackvoll und sauber angefertigt von der

Aktien-Gesellschaft Jean Frey / Zürich
Buchdruckerei und Verlag, Dianastraße 5 u. 7. Telephon S. 10.13